

Betreff: GFL-Newsletter: bitte abstimmen, beim Mosten helfen und Velo-Umfrage ausfüllen

Von: "GRÜNE Freie Liste GFL Zollikofen" <info@gfl-zollikofen.ch>

Datum: 18.09.2025, 20:46

An: <info@gfl-zollikofen.ch>



GFL-Newsletter, 18. September 2025

*Liebe GRÜNE Freie Leute,
liebe Mitengagierte und Interessierte*

Goldener Herbst und hitzige Debatte:

In der Natur ist der Herbst die Zeit, wenn sich die Blätter rötlich-braun bis goldig verfärben und auf den Feldern Mais und Kartoffeln geerntet werden. Abends wird's früher dunkel, kühler und ruhiger.

Mir «fehlt» das Klappern des Storchenpaars, das auf dem Kamin der Molkereischule ein «Junges» aufgezogen hat. Sie sind wohl zurückgefliegen! Die Stimmung im übrigen Zollikofen ist weniger ruhig! Das e-ID-Gesetz, die Miet-Initiative und die Abschaffung des Eigenmietwerts werden rege diskutiert; sie stehen am 28. September zur Abstimmung an - und wer noch nicht brieflich abgestimmt hat, findet in diesem Newsletter meinungsbildende Beiträge aus der GFL.

Hitziger könnte es werden nach dem Platzen der «Bombe» des Gemeinderats. Er beantragt, den Steuerfuss im Budget 2026 moderat zu senken – ausgerechnet jetzt, da gewaltige Investitionen in Schulraum für alle Stufen anstehen! Auch dazu ein Beitrag in diesem Newsletter.

Herzliche Grüsse, goldene Herbsttage!

Marceline Stettler, GFL-Fraktionspräsidentin

Unsere Abstimmungsempfehlungen:

- **JA zum e-ID-Gesetz:** > [MZ-Beitrag von Martin Wronna, GFL-Vorstandsmitglied](#)
- **JA zur Miet-Initiative:** > [MZ-Beitrag von Bruno Vanoni, GFL-Vorstandsmitglied](#)
- **NEIN zur Abschaffung des Eigenmietwerts:** > [MZ-Beitrag von Stephan Greber, GFL-Vertreter in der Finanzkommission der Gemeinde Zollikofen](#)

Und ausserdem, passend zu beiden "Miet-Themen": "Wohnen ist politisch."
> [Werbeflyer der Kandidierenden für die Grossratswahlen 2026](#)

Die Kehrtwende des Gemeinderates

> [Diskussionsbeitrag von Marceline Stettler im neuesten Mitteilungsblatt Zollikofen \(MZ vom 18.9.2025\):](#)

Vor zwei Jahren, vor einem Jahr und sogar im letzten August: Stets hat sich der Gemeinderat für einen stabilen, «stetigen» Steuersatz ausgesprochen. Der für die Finanzen zuständige Gemeinderat Markus Burren argumentierte u.a., «es sei keine Korrektur angebracht» oder «es wäre für die kommende Generation nicht gut». Dies hinderte die FDP nicht, im vergangenen Oktober erneut eine Steuersenkung zu beantragen, die der Gemeinderat und der Grosse Gemeinderat (GGR) klar mit 29:4 Stimmen ablehnte. Bereits damals verwies der Gemeinderat auf die anstehenden hohen Investitionen für Schulraum.

Letzte Woche nun die Kehrtwende: der [Gemeinderat kündigt eine Steuersenkung um einen halben Zehntel an](#) mit dem Argument, dass auch mit reduzierter Steueranlage die Dienstleistungen «in gewohntem Rahmen» erbracht werden könnten. Gleichzeitig lässt er aber durchblicken, dass wegen hohen Investitionen und wachsender Verschuldung in zwei Jahren wieder eine Erhöhung anstehen könnte.

Keine kurzsichtigen Experimente!

Die GFL ist über diese Kehrtwende erstaunt und beunruhigt. Mit über 50 Millionen Franken anstehenden Investitionen für den Doppelkindergarten mit Tagesschule im Steinibach, für die Primarschule, die sich bereits heute mit Containern behelfen muss, und für die Sekundarstufe, wo zusätzliche Schulzimmer und zwei Turnhallen fehlen, ist in der Tat alles andere als «ein gewohnter Rahmen» absehbar!

Wir werden das Budget 2026 mit der beantragten Steuersenkung genau unter die Lupe nehmen und uns im GGR gegen kurzsichtige Entscheide einsetzen. Die bereits aufgelegten und dringend benötigten Investitionen lassen aus unserer Sicht keine Experimente zu.

Marceline Stettler, GFL-Fraktionspräsidentin und ehem. Mitglied der Finanzkommission

Der Grosse Gemeinderat berät die Steuersenkung mit dem Budget 2026 an seiner Sitzung am 22. Oktober, 19.30 Uhr, Aula Sekundarstufe. Die Sitzung ist wie immer öffentlich. Die sieben GGR-Mitglieder der GFL bereiten sich an der Fraktionssitzung am 15. Oktober vor.

Was ist Ihre / Deine Meinung zur beantragten Steuersenkung? Antworten gerne per E-Mail an info@gfl-zollikofen.ch oder persönlich an ein [GGR-Mitglied](#).



Süssmost frisch ab GFL-Presse

**Samstag, 11. Oktober, 9 - 14 Uhr,
Ziegeleimärit (vor dem Coop)**

Die traditionelle Herbstaktion der
GFL Zollikofen - sie geht so:

Sie bringen / Du bringst zwischen 9 und spätestens 14 Uhr Ihr / Dein Mostobst – mit unserer Hilfe gibt's feinen Saft daraus! Bitte auch leere Flaschen mitbringen.

Wer grössere Mengen verarbeiten oder der GFL Mostobst zur Verfügung stellen möchte, melde sich im Voraus via 079 405 65 52 oder info@gfl-zollikofen.ch. Wer keine eigenen Äpfel hat, kann von unserem Saft kaufen.

Kinder sind besonders willkommen: Ihr könnt selber an der Kurbel der Mostpresse drehen und dann sehen, wie aus Äpfeln feiner Süssmost wird!

Für den GFL-Vorstand: Anne-Lise Greber-Borel und Bruno Vanoni

Wer hilft beim Mosten mit?

Fürs Einrichten der Mostaktion ab 8 Uhr bis zum Abbauen und Aufräumen nach 14 Uhr sind freiwillige Helferinnen und Helfer willkommen. Wer sich für zwei Stunden verpflichten kann, trage seine/ihre Möglichkeiten bitte möglichst bis Ende September über den [hier hinterlegten Link](#) in unsere Nuudelsuche ein. Spätestens eine Woche vor der Mostaktion wird dann ein Einsatzplan an alle Mithelfenden gemailt. Vielen Dank fürs Mitmachen!

Autobahn-Halbanschluss: Der GGR sagt NEIN, der Gemeinderat bleibt bei seinem JA. Was nun?



Das Gemeindeparlament hat den Gemeinderat beauftragt, in der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM) gegen das Weiterverfolgen der Idee des Halbanschlusses Grauholz aufzutreten. Der Gemeinderat hat diesen Auftrag ignoriert und nichts gemacht.

> [Kritik in einem MZ-Beitrag von Bruno Vanoni, Initiant des GGR-Entscheids](#)

Wie velofreundlich ist Zollikofen? Bitte jetzt an der online-Umfrage von Pro Velo teilnehmen!



Seit bald fünf Jahren ist ein GGR-Auftrag hängig, das Velofahren in Zollikofen sicherer und attraktiver zu machen. Eine Möglichkeit, die Velo(un)freundlichkeit Zollikofens zu bewerten, ist die Umfrage von Pro Velo - [hier online ausfüllbar](#)!

Rückblick auf die August-Sitzung des GGR: Grünes Licht für Schulraumprojekt

An der Sitzung des Grossen Gemeinderats (GGR) vom 27. August 2025 standen diverse Geschäfte zur Diskussion, dazu Informationen in Kürze:

- Dem Verpflichtungskredit für das **Wettbewerbsverfahren für zusätzlichen Schulraum und zwei Turnhallen für die Sekundarstufe** stimmten wir zu, da das Projekt sorgfältig, sehr detailliert und zukunftsorientiert vorbereitet ist. Auch unser Ergänzungsantrag zu den Themen Bau- und Energiestandard und klimaangepasste Aussengestaltung fand eine Mehrheit. (Siehe Detailinformationen, Voten und Anträge weiter unten)
- Mit einem dringlichen und mit Erfolg überwiesenen Vorstoss wurde der Gemeinderat beauftragt, sich in der **Regionalkonferenz Bern-Mittelland** gegen das Weiterverfolgen der Idee eines [Autobahn-Halbanschlusses Grauholz](#) einzusetzen.
- Den Vorstoss für eine «Gemeindedividende» lehnten wir klar ab, da das Anliegen aus unserer Sicht in die falsche Richtung geht und auch kaum durchführbar ist.
- Das Areal bei der stillgelegten 300m-Schiessanlage in der Meilen ist stark mit Blei belastet. Eine Sanierung ist zwingend; die Fläche ist hälftig Wald, hälftig landwirtschaftlich genutzte Fruchtfolgefläche.
- Mit einem breit abgestützten Vorstoss regen wir ein Pilotprojekt und die Planung von [Begegnungszonen](#) an: zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Wohn- und Aufenthaltsqualität in Quartieren. Wir sind gespannt.

Für die GFL-Fraktion: Marceline Stettler

> [Ergänzende Informationen auf der GFL-Website](#) > [Berichte aus dem GGR](#)

Neuer GFL-Vorstoss, parteipolitisch breit abgestützt: Begegnungszonen mit einem Pilotprojekt auch in Zollikofen ermöglichen

> [Wortlaut der Motion samt Begründung und Dossier aus dem Quartier, das eine Begegnungszone \(mit Tempo 20\) wünscht](#)

Als nächstes muss der Gemeinderat zur Motion Stellung nehmen und dem Grossen Gemeinderat (GGR) Antrag stellen, ob er die Motion als verbindlichen Auftrag erheblich erklären will - oder zu einem Prüfungsauftrag abschwächt - oder gar ganz ablehnt. Die vielen Mitunterzeichnenden der Motion (aus GFL, SP, GLP und EVP) lassen auf eine positive Stellungnahme hoffen...

Dringender Aufruf: Solarinitiative unterschreiben!

- Eidg. Volksinitiative «Für eine sichere Versorgung mit erneuerbaren Energien ([Solarinitiative](#))», damit es auf Bundesebene mit dem Solarstrom mehr vorwärts geht als im Kanton Bern. Die GFL Zollikofen hat dafür bereits mehr als 200 Unterschriften gesammelt, aber es braucht dringend noch mehr!

Weitere Volksinitiativen mit grüner Unterstützung:

- Eidg. Volksinitiative «Für einen nachhaltigen und zukunftsgerichteten Finanzplatz Schweiz ([Finanzplatz-Initiative](#))», damit sich auch Banken und Versicherungen auf Klimaschutz ausrichten.
- Eidg. Volksinitiative «Starke Gesellschaft und Wirtschaft dank Elternzeit ([Familienzeit-Initiative](#))», damit es für Eltern nach der Geburt von Kindern einen paritätischen Anspruch auf 18 Monate Urlaub gibt.

Die drei genannten eidgenössischen Volksinitiativen (Solar-, Finanzplatz- und Familienzeit-Initiative) werden von den GRÜNEN Schweiz federführend getragen bzw. massgeblich unterstützt.

Wir von der GFL Zollikofen sind deshalb aufgerufen, möglichst viele Unterschriften zu sammeln. Wer unterschreiben will, möge Unterschriftenbögen anfordern per E-Mail an info@gfl-zollikofen.ch - und die Unterschriften dann bitte einem [GFL-Vorstandsmitglied](#) abgeben.

Herzlichen Dank - jede Unterschrift zählt!

Die nächsten GFL-Termine:

- Sa, 11. Oktober: [Süssmost frisch ab GFL-Presse](#) (siehe oben)

- Sa, 1. November: [Unser Treff \(zum Brunch oder...\) im Quadrat](#)
- Mi, 5. November: [Offene GFL-\(Vorstands-\)Sitzung](#)
- Di, 13. Januar 2026: GFL-Neujahrsapéro - bitte vormerken!

Alle GFL-Termine [immer aktuell auf der GFL-Website!](#)

Und zum Schluss nochmals dies:

Die GFL kommuniziert nicht mehr via den hochproblematischen Social-Media-Kanal X alias TWITTER...

... dafür neu via [INSTAGRAM](#) und [BLUESKY](#)

... und weiterhin via [facebook](#), über die eigene [GFL-Website](#) und das [Mitteilungsblatt Zollikofen](#) (mit Archiv, frühere MZ-Ausgaben online zugänglich)!



Copyright © 2025 / GFL Zollikofen / Verantwortlich für die Redaktion: Bruno Vanoni, Vorstandsmitglied

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ...

- schon frühere GFL-Newsletter erhalten haben,
- kürzlich Mitglied geworden sind,
- sich als Sympatisant/in gemeldet oder
- anderweitig Informationen über die GFL Zollikofen gewünscht haben.

Unsere Kontaktadresse:

GRÜNE Freie Liste GFL Zollikofen, 3052 Zollikofen / info@gfl-zollikofen.ch

Ihr Abonnement für den Newsletter der GRÜNEN FREIEN LISTE GFL Zollikofen können Sie jederzeit [widerrufen](#). (Falls Verbindung nicht funktioniert, per E-Mail an: info@gfl-zollikofen.ch)
